

Inhaltsverzeichnis

I.	<i>Einführung und Problemstellung</i>	13
II.	<i>Ökonomischer Teil</i>	15
1.	Entwicklung und Struktur der Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung von 1960 bis 1984	15
2.	Mängelanalyse: Ursachen der gegenwärtigen Probleme	17
2.1	Steuerungsdefizit	17
2.2	Strukturprobleme	21
2.3	Mängel durch Regulierungen	24
2.3.1	Vergütungsregulierungen	24
2.3.2	Mängel der Verbands- und Verhandlungsregulierungen	25
2.3.3	Zulassungs- und Qualitätsregulierungen	26
2.3.4	Sonstige Regulierungen	26
3.	Bisherige Maßnahmen zur Lösung der Probleme: Eine Bilanz	27
3.1	Von der ausgabenorientierten Einnahmenpolitik zur einnahmenorientierten Ausgabenpolitik	27
3.2	Leistungsausgrenzung	28
3.3	Selbstbehaltsregelungen	29
3.4	Resümee	31
4.	Grundsätzliche Argumente für mehr Wettbewerb im Bereich der GKV	31
5.	Krankenversicherung in einer Sozialen Marktwirtschaft: Individual- versus Sozialprinzip	35
5.1	Grundlegende Bemerkungen	35
5.2	Ziele und Aufgaben einer Gesetzlichen Krankenversicherung	38

1. Wettbewerbsansätze im gegenwärtigen Recht der Ge- setzlichen Krankenversicherung: Eine Bestandsaufnah- me	41
1.1 Einleitung	41
1.2 Wahlmöglichkeiten der Nachfrager von Kranken- versicherungsschutz	43
1.2.1 Versichertenkreis der PKV und GKV	43
1.2.2 Wahlmöglichkeiten innerhalb der GKV	46
1.2.3 Wahlmöglichkeiten im Überblick	49
1.3 Einsatz wettbewerblicher Aktionsparameter	50
1.3.1 Überblick	50
1.3.2 Grundlegende Unterschiede in PKV und GKV	50
1.3.3 Wettbewerbsparameter innerhalb der GKV	52
1.4 Ergebnisse des beschränkten Wettbewerbs	57
2. Verfassungsrechtliche Grenzen einer wettbewerbs- orientierten Strukturreform	59
2.1 Einleitung	59
2.2 Sozialer Schutz als allgemeines Verfassungsgebot	61
2.2.1 Institutionelle Garantie der Sozialversi- cherung in Art. 74 Nr. 12, 87 Abs. 2, 120 Abs. 1, S. 4 GG?	61
2.2.2 Bedeutung des Sozialstaatsprinzips	64
2.3 Bedeutung der Grundrechte	76
2.3.1 Freiheitsrechte als soziale Teilhaberrechte?	77
2.3.2 Rechtspositionen der Versicherten	79
2.3.3 Rechtspositionen der Leistungserbringer	90
2.3.4 Rechtspositionen der Versicherungsträger	95

1. Maßnahmen zur Erhöhung der Wahl- und Handlungsfreiheit im System der GKV	97
1.1 Leistungsrahmen (Aufgaben) der GKV: Medizinisch notwendige Basisversorgung	98
1.2 Selbstbeteiligung	101
1.3 Freiwillige Zusatzversicherung	105
1.4 Leistungsumfang der Grundversorgung durch die GKV	106
1.5 Mitgliedschaft in der GKV	107
1.5.1 Erstmitgliedschaft	107
1.5.2 Wettbewerb um bereits versicherte Mitglieder in der GKV	108
1.6 Beitragsgestaltung der GKV	108
1.7 Trägerschaft	110
1.8 Spezielle Risikogemeinschaften	111
1.9 Leistungsverrechnung	112
1.9.1 Sachleistung versus Kostenerstattung	112
1.9.2 Preisgestaltung	113
1.10 Beziehungen zwischen Versicherern und Leistungserbringern	115
1.10.1 Verzicht auf öffentlich-rechtliche Körperschaften	115
1.10.2 Selektives und exklusives Kontrahieren	116
1.10.3 Öffnung der Versicherungs-Leistungs-Beziehung für Experimente	117
2. Ergebnisse und politische Realisierung	119
2.1 Ergebnisse	119
2.2 Verfassungsrechtliche Vorgaben	123
2.3 Politische Umsetzung	124
Kurzfassung	127
Literaturverzeichnis	137